Ludwigshafen
Stadt am Rhein

02.11.2017

Lichtoper und Lichtlabor

Das Begleitprogramm zur kommenden Ausstellung Stimme des Lichts – Delaunay, Apollinaire und der Orphismus Pressegespräch: Donnerstag, 2. November, 10 Uhr

Anlässlich der Ausstellung Stimme des Lichts – Delaunay, Apollinaire und der Orphismus bietet das Wilhelm-Hack-Museum ein umfassendes Begleitprogramm für Groß und Klein an. Bei dem künstlerischen Beteiligungsprojekt Lichtoper gestalten mehrere Gruppen aus Ludwigshafen und interessierte Einzelpersonen eine gemeinsame Aufführung in zwei Akten. Mit dem Lichtlabor werden für Kindertageststätten und Schulen Experimente zum Thema Licht angeboten.

Den Auftakt der Lichtoper bildet die Glühlampenmusik, eine audio-visuelle Performance des Musikers und bildenden Künstlers Michael Vorfeld am Samstag, 4. November, ab 18 Uhr. Im Dezember beginnen die in drei Gruppen aufgeteilten Workshops zur Lichtoper. Jugendliche und Erwachsene sind dazu eingeladen, sich auf ganz besondere Weise zu beteiligen. Auch verschiedene Gruppen aus der Stadt Ludwigshafen wie der Internationale Frauentreff oder die Städtische Musikschule werden an den Workshops teilnehmen.

Bei den gemeinsamen Treffen sollen die Teilnehmenden unter Anleitung von Michael Vorfeld und der Künstlerin und Kunstvermittlerin Constanze Eckert zunächst verschiedene Zugänge zum Thema Licht finden. Die entscheidende Rolle, die das Licht für die Werke in der Ausstellung Stimme des Lichts – Delaunay, Apollinaire und der Orphismus spielt, soll ebenso wie die Bedeutung des Lichts in Natur, Kunst, Religion und im Alltag diskutiert werden. Im weiteren Arbeitsprozess werden die Teilnehmer mit Licht, Klang und Farbe experimentieren und zusammen eine Aufführung entwickeln, die anlässlich verschiedener Lichterfeste aus unterschiedlichen Kulturkreisen in zwei Akten der Öffentlichkeit präsentiert wird. Das Licht nimmt hier die Rolle ein, die bei der klassischen Oper der Musik zukommt. So werden die Darbietungen durch Licht, aber auch Klang und Erzählungen, gestaltet. Die offene Architektur des Wilhelm-Hack-Museums wird ebenfalls miteinbezogen, indem sich Aufführende und Publikum gemeinsam durch das Museum bewegen.

Das Lichtlabor ist ein Angebot rund um die Bedeutung und Erlebbarkeit des Lichts, das im November beginnt. Mit dem mobilen Lichtkoffer besuchen die Museumspädagogen des Wilhelm-Hack-Museums Kindertagesstätten und Schulklassen. Neben Alltagsphänomenen wird erkundet, was Licht mit Farbe, Energie, Sprache und Religion zu tun hat. Dabei sind die Workshops auf die jeweiligen Alters- und Klassenstufen ausgerichtet. Mit Experimenten wie der Farbschleuder, Leuchtgetränken und Solarfotografie können die Schülerinnen und Schüler Licht- und Farbphänomenen auf den Grund gehen. Zu Beginn der Workshops gibt es jeweils eine thematische Einführung mit Vorstellung des Ausstellungsthemas, der Kunst des Orphismus und ein gemeinsames Gespräch über die Bedeutung von Licht und Farbe im Leben der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen.

Lichtoper:
Die Workshops sind in drei Gruppen eingeteilt:

Termine Gruppe A:

Donnerstag, 7. Dezember, 17 bis 21 Uhr (Einführung)

Samstag, 9. Dezember, 18 bis 21 Uhr (Workshop und Probe)
Dienstag, 12. Dezember, 18 bis 21 Uhr (Generalprobe)
Mittwoch, 13. Dezember, ab 17.30 Uhr (Treffen zur Aufführung)

Termine Gruppe B:

Freitag, 8. Dezember, 17 bis 21 Uhr (Einführung)
Samstag, 9. Dezember, 18 bis 21 Uhr (Workshop und Probe)
Dienstag, 12. Dezember, 18 bis 21 Uhr (Generalprobe)
Mittwoch, 13. Dezember, ab 17.30 Uhr (Treffen zur Aufführung)

Termine Gruppe C:

Freitag, 23. Februar 2018, 17 bis 21 Uhr (Einführung)
Sonntag, 25. Februar 2018, 18 bis 21 Uhr (Workshop und Probe)
Donnerstag, 1. März 2018, 18 bis 21 Uhr (Generalprobe)
Freitag, 2. März 2018, ab 18 Uhr (Treffen zur Aufführung)

Kosten: Teilnahme und Aufführungen kostenlos
Konzept: Constanze Eckert, Michael Vorfeld
?
Aufführungstermine:
Auftakt am Samstag, 4. November 2017, 18 Uhr (thailändisches Lichterfest Loi Krathong): Glühlampenmusik. Eine audio-visuelle Performance von Michael Vorfeld
1. Akt der Aufführung am Mittwoch, 13. Dezember 2017, 18.30 Uhr (jüdisches und norwegisches Lichterfest, Channuka und Lucia)
2. Akt der Aufführung am Freitag, 2. März 2018, 19 Uhr (chinesisches Lichterfest Yuanxiao)

Anmeldung: hackmuseum@ludwigshafen.de, Telefon 0621 504-3045/3411 (Anmeldungen für die Lichtoper spätestens zehn Tage vor Workshop-Beginn).

Lichtlabor:

Kosten: 1 Euro pro Teilnehmerin oder Teilnehmer
Konzept: Theresia Kiefer, Sarah Strub

Anmeldung: hackmuseum@ludwigshafen.de, Telefon 0621 504-3045/3411

Ausstellung: Stimme des Lichts – Delaunay, Apollinaire und der Orphismus, 2. Dezember 2017 bis 2. April 2018, Vernissage am Freitag, 1. Dezember, 18 Uhr

Hauptsponsor: BASF SE

Pressegespräch: Donnerstag, 2. November, 10 Uhr

Pressekontakt:
Wilhelm-Hack-Museum, Lena Kräuter, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein, Telefon 0621 504-2934, E-Mail: lena.kraeuter@ludwigshafen.de